

## Dankschreiben an Animal Life von Animal Rescue Albania, Tirana / Albanien, für die Unterstützung des Tierheims, für Kastrationen und Tierarztkosten - Mai 2023

**Von:** Animal Rescue Albania <[animalrescuealbania@gmail.com](mailto:animalrescuealbania@gmail.com)>

**Gesendet:** Sonntag, 20. November 2022 09:07

**An:** Animal Life Dora Hardegger <[animal-life@animal-life.ch](mailto:animal-life@animal-life.ch)>

**Betreff:** Re: Donation from Animal Life Switzerland, best Regards Dora - CH-8049 Zürich - Albania - Animal Rescue Albania, Dankschreiben und Fotos von Arlinda aus dem Englischen übersetzt

Dear Dora, > folgender Text übersetzt aus dem Englischen >>

vielen Dank für diese E-Mail und für Ihre GROSSE HILFE. Sie kam für uns im richtigen Moment, da wir mit so vielen Notfällen überfordert sind. Ich wollte dir in diesen Tagen eine E-Mail schreiben, aber die Zeit reichte nie aus. Deshalb war es eine große und wunderbare Überraschung, als ich Ihre E-Mail las.

Die Nachrichten aus unserer Region sind nicht so gut, wie Sie sich vorstellen können. Ich werde jeden Tag entmutigt, weil ich kein Licht am Ende des Tunnels sehe. Die Menschen müssen umdenken, und das ist das Schwierigste, was man erreichen kann. Da wir unsere Rettungsaktion als Freiwillige durchführen, sind die Herausforderungen groß, denn wir haben nicht genug Zeit, um alles zu tun, was wir tun müssen. Wir haben nur sehr wenige engagierte Leute, denn die meisten fangen mit Begeisterung an, aber wenn sie sehen, wie schwierig es ist, werden sie entmutigt.

Dieser Sommer war ein Alptraum, denn wegen der vielen Touristen, die unser Land besuchen, bekommen wir von überall her Hilferufe. Ich konnte nicht einmal alle beantworten. Und es ist so schwierig, ihnen die Situation zu erklären, denn sie sind es nicht gewohnt, Tiere auf der Straße leiden zu sehen und zu verlassen.

Aber in vielen unserer Städte ist nicht einmal eine tierärztliche Versorgung möglich. Wenn man einen Notfall hat, muss man in andere Städte fahren. Ich träume davon, eine eigene Klinik zu haben, um Streunern zu helfen, denn die wenigen Tierärzte nehmen kranke Streuner nur ungern in Krankenhäusern auf, was unsere Schwierigkeiten noch vergrößert. Manchmal muss ich die Behandlung im Tierheim durchführen. Wir haben gelernt, die meisten Medikamente selbst zu verabreichen, aber im Tierheim fehlt uns ein spezieller Platz für kranke Hunde, da sie isoliert bleiben müssen.

Wir haben in dieser Zeit weiterhin Hunde und Katzen kastriert. Wir sind immer noch im Roma-Lager aktiv, da dort ständig neue Tiere ankommen. Sie hatten so viele Kätzchen und Welpen, die an Panleukopenie und Parvo erkrankt waren, was uns in eine sehr schwierige Lage brachte, da die Behandlung sehr kostspielig ist und das Virus lange in der Umwelt bleibt.

Wir wurden auch mit vielen Hunden und Katzen konfrontiert, die an schrecklichen Verletzungen litten, denen wir in Albanien leider nicht helfen können, da es hier keinen Tierarzt für Orthopädie gibt. Einige konnten im Ausland eine Lösung finden, andere haben es nicht geschafft, und es ist immer sehr schwierig, mit solchen Situationen umzugehen. Ich kann mich nicht an ihr Leid gewöhnen, obwohl ich schon so viele schreckliche Dinge gesehen habe. Es ist immer ein großer Schmerz, wenn uns jemand verlässt.

Das Schwierigste an unserer Arbeit ist es, Adoptivfamilien für unsere Tiere zu finden, denn hier ist es sehr schwierig, ein gutes Zuhause zu finden. Das macht den ganzen Prozess so langwierig und kostspielig, denn Sie wissen, dass für die Aufnahme eines Hundes oder einer Katze ins Ausland viele Anforderungen und Tests erforderlich sind. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie gute Kontakte zu Organisationen hätten, die Hunden in unserer Region helfen und auch uns helfen könnten. Aber ich weiß, dass dies etwas schwierig ist. Es hilft nicht, die Situation vor Ort wesentlich zu verändern, aber es hilft uns, weiterzumachen.

Ich bin besonders traurig darüber, dass es nach so vielen Jahren ohne Vergiftungskampagnen zumindest in der Hauptstadt Tirana in diesem Monat in einem Gebiet zu einer massiven Vergiftung von Hunden kam. Es waren sehr freundliche Hunde, geimpft und kastriert. Die meisten von ihnen waren sehr alt, und der Gedanke, dass sie diesen schrecklichen Tod erlitten haben, bricht mir das Herz. Ich schicke Ihnen die Videos und Fotos nicht; ich denke, wir alle haben genug von dieser schrecklichen Situation gesehen. Wir haben auch in den Medien darüber gesprochen und versucht, zumindest das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass dies keine Lösung ist und solche Verbrechen untersucht werden sollten.

Wir waren auch an einer Kampagne gegen Tierquälerei mit der spanischen Organisation EQUALIA beteiligt, die einen schockierenden Untersuchungsbericht über eine Farm eines der größten europäischen Hühnerproduzenten, der Gruppo Veronesi, Eigentümer der Marke AIA, veröffentlichte.

Dies sind also die neuesten Informationen von uns. Ich danke Ihnen noch einmal für Ihr großes Herz und Ihre Hilfe. Wir hatten große Schulden (ca. 11.000 Euro) in Tierkliniken, die wir bis zum Ende des Jahres bezahlen mussten, und Ihre große Spende hilft uns wirklich und ist eine große Erleichterung. Obwohl ich so viel wie möglich versuche, unsere Fälle zu veröffentlichen, um Spenden zu sammeln, gibt es so viele Situationen, dass ich nicht die Zeit finde, sie alle zu veröffentlichen und um Hilfe zu bitten.

Deshalb danke ich Ihnen von ganzem Herzen und im Namen der vergessenen Streuner in Europa. Ich schicke Ihnen einige unserer Fälle und falls Sie als Begründung für die Spende einige Quittungen aus der Tierklinik benötigen. Nochmals herzlichen Dank

Mit freundlichen Grüßen Arlinda Gjata